

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 52 (1965)
Heft: 1: Kirchenbauten - Kirchenfragen

Artikel: Muttergotteskapelle auf dem Niesenberg AG : Architekt Hanns A. Brütsch BSA/SIA, Zug : Projekt 1959, ausgeführt 1961/62
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-40408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

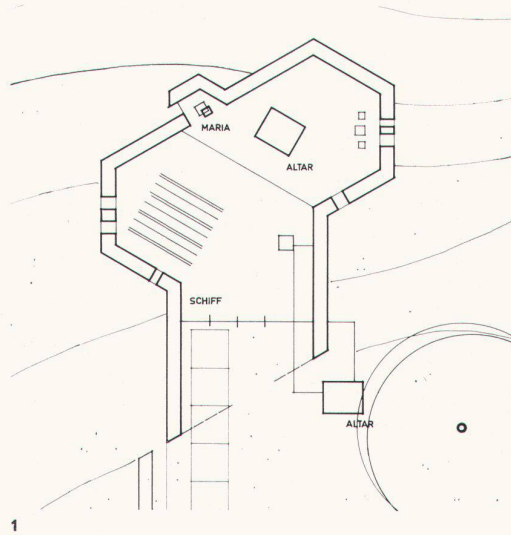
Muttergotteskapelle auf dem Niesenberg AG

Architekt: Hanns A. Brütsch BSA/SIA, Zug
Projekt 1959, ausgeführt 1961/62

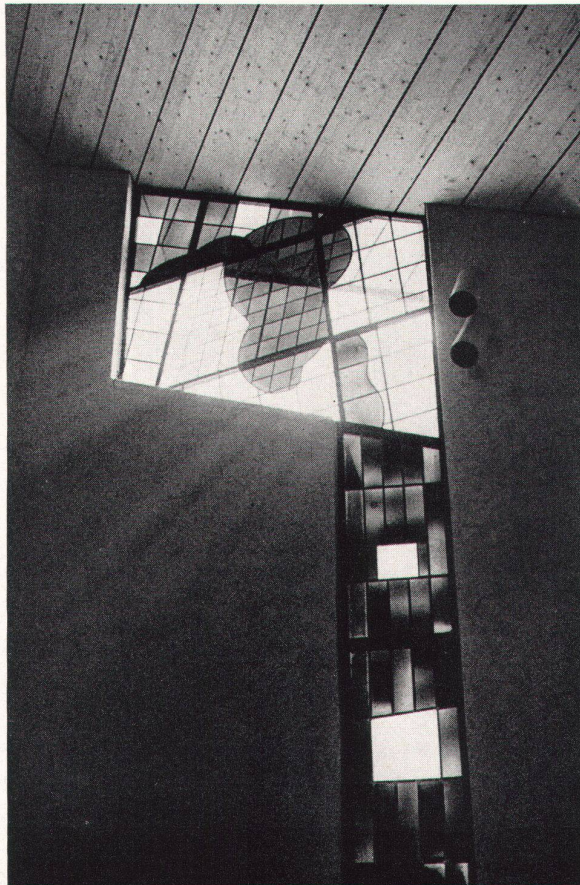
Diese Kapelle, an freier, weithin sichtbarer Lage des aargauischen Lindenberges, beeindruckt durch die kraftvolle, einfache Erscheinung des polygonalen Baukörpers.

Der hohe Innenraum mit einer der äußeren Erscheinung entsprechenden, freien Raumachse zeigt eine sorgfältig abgewogene, zurückhaltende Befensterung.

Die schöne Umgebung bleibt völlig unberührt. Nur einige große Steinplatten – zugleich Sitzgelegenheiten für die Pilger im Freien – weisen den Weg zur Kapelle.



1



2

1
 Grundriß 1:300
 Plan
 Plan

2
 Glasfenster von Ferdinand Gehr, Altstätten
 Vitrail de Ferdinand Gehr, Altstätten
 Stained-glass window by Ferdinand Gehr, Altstätten

3
 Blick in die Kapelle
 Intérieur de la chapelle
 View into the chapel

Photos: Peter Ammon, Luzern

